

	<p>Objekt: Himera</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18226209</p>
--	--

Beschreibung

Stempelverletzung am l. Rand mittig.

Vorderseite: Viergespann (quadriga) nach l. Der Wagenlenker wird von einer von l. heranfliegenden Nike bekränzt. Im Abschnitt ein Hahn nach l.

Rückseite: Die Nymphe Himera in Frontalansicht. Ihr Kopf ist nach l. zu einem Altar gewendet, über welchen sie aus einer Schale (phiale) in ihrer r. Hand opfert. Ihre l. Hand ist angewinkelt erhoben, darüber ein Getreidekorn. Ein Satyr badet r. in einem Brunnen.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 16.79 g; Durchmesser: 27 mm;
Stempelstellung: 4 h

Ereignisse

Hergestellt wann 440-425 v. Chr.

wer

wo Himera

Besessen wann

wer

Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Architektur
- Fabeltier
- Klassik
- Münze
- Personifikation
- Silber
- Stadt
- Tetradrachme
- Tier

Literatur

- C. Arnold-Biucchi, La Monetazione d'Argento di Himera Classica. I Tetradrammi, QT 17, 1988, 87-89 Nr. 15 (440-430/25 v. Chr.).
- F. Gutmann - W. Schwabacher, Die Tetradrachmen- und Didrachmenprägung von Himera (472-409 v. Chr.), MBNG 47, 1929, 108 f. Nr. 10 h (dieses Stück, Q4/H7, ca. 472-450 v. Chr.).